
RV-Drucksache Nr. X-22

Planungsausschuss	12.05.2020	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	26.05.2020	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme des Berichts.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Fraktion hat mit Datum vom 09.01.2020 um schriftliche Beantwortung ihrer Fragen zur Nutzung des §13b BauGB in der Region gebeten. Das Schreiben ist als **Anlage 1** dieser Drucksache beigefügt.

Folgende Auskünfte werden erbeten:

- Welche Flächen in welchen Kommunen unserer Region wurden seit Mai 2017 nach § 13b zur Entwicklung im Außenbereich gemeldet?
- Welche Wohndichte wird in den einzelnen Gebieten geplant?
- Bitte um Bezeichnung der Flächen in einer Kartierung.

Der Regionalverband wurde an 40 Bebauungsplanverfahren förmlich beteiligt, die nach § 13b BauGB durchgeführt werden. In **Anlage 2** haben wir diese tabellarisch aufgeführt.

Die Regionalverbände in Baden-Württemberg haben als Arbeitsauftrag aus der Wohnraumallianz vom Wirtschaftsministerium den Auftrag erhalten, Wohndichten in Bebauungsplänen zu erheben. Im Rahmen dieses landesweiten Wohndichtemonitorings ermitteln die Regionalverbände seit 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 für jeden Bebauungsplan mit einer Neuausweisung von mehr als 0,3 ha Wohnbaufläche die erwartbare Bruttowohndichte. Die im Rahmen dieses Monitorings ermittelten Dichten sind in der Tabelle in der Spalte „IST-Dichte“ aufgeführt.

Die Lage der einzelnen Baugebiete kann der Übersichtskarte in **Anlage 3** entnommen werden.

§ 13b-Verfahren in der Region Neckar-Alb:

40 Bebauungsplanverfahren mit zusammen 67 ha
davon 22 aus FNP entwickelt mit 32 ha
davon 18 nicht im FNP mit 35 ha

bezogen auf Raumkategorien

8 im Verdichtungsraum	mit 13 ha	(2 mit 2,5 ha aus FNP entwickelt)
9 in Randzone u. d. Verdichtungsraum	mit 11 ha	(8 mit 10,5 ha aus FNP entwickelt)
24 im Ländlichen Raum	mit 42 ha	(12 mit 18,8 ha aus FNP entwickelt)

gez.
Dr. Dirk Seidemann
Verbandsdirektor

gez.
Petra Hublow
Sachgebiet Siedlung und Raumbewachung